

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 02. Dezember 2012 um 01:59 Uhr

Zwei Feuerwehren und das DRK waren bei diesem Szenario mit sechs Verletzten gefordert

Feuerwehr-Großübung in der Nacht bei Börry: Das Drehbuch haben die Dramen des Alltags geschrieben

{youtube}P2_y-aszoLA{youtube} Lorenz

Börry/Emmerthal (wbn). □ Oberhalb von Börry bei Emmerthal flackern an einem Freitag spät in de

Technische Hilfeleistungen bei dramatischen Unfällen wie im Falle dieser Übungsannahme bestimmen inzwischen den Alltag der Freiwilligen Feuerwehren auf dem Lande. Die Situationen werden oft zu einer extremen Belastung für die Helfer . Sie müssen mit ihrem Rettungsgerät Schwerverletzte hinterm Lenkrad hervorholen. Und so manches Mal müssen sie erkennen, dass sie nichts mehr tun können. Dann stehen ihnen Bilder vor Augen, die sie als psychische Last mit sich herumschleppen müssen.

Fortsetzung von Seite 1

Bei manch einem ein Leben lang. Um so mehr beeindruckt, dass diese Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen klaglos Tag und Nacht einsatzbereit sind. So wie bei dieser Übung an einem späten kalten Freitag Abend in einem einsamen Waldstück. Gerade das DRK Marienau sorgt mit seinen Spezialisten dafür, dass die Unfallszenarien für die Feuerwehrübungen sehr wirklichkeitsnah ablaufen. Auch bei solch einer Großübung wird den Feiwilligen Feuerwehren nichts geschenkt.